



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2016

1. Termin

am 23.02.2016

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- a) Zeitlich unbegrenzt
 b) 1 Jahr
 c) 3 Jahre
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
 b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitzums verstanden.
 c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

3.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
 b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
 c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

4.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

5.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet
 b) .243 Winchester
 c) .22 Winchester Magnum
 d) 5,6 x 50 R Magnum
-

6.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 b) Blockbüchse
 c) Bockdrilling
-

7.

Welcher Lauf einer Doppelflinte hat in der Regel die engere Choke-Bohrung (Würgebohrung)?

- a) Der linke Lauf
 b) Der rechte Lauf
-

8.

Welches der nachgenannten Verschlussysteme findet bei Doppelflinten Verwendung?

- a) Blockverschluss
 b) Greener-Verschluss
 c) Zylinderverschluss
-

9.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

10.

Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?

- a) Auf das Geschossgewicht
 b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
 c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
-

11.

Ist es möglich, mit einer geladenen und entscherten Pistole Walther PP notfalls sofort zu schießen oder muss zuerst der Hahn aufgezo-gen werden?

- a) Es ist möglich, sofort zu schießen
 b) Es muss erst der Hahn aufgezo-gen werden
-

12.

Was versteht man unter Innenballistik des Büchschusses?

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 - b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 - c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

13.

Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss Kal. 12
 - b) .300 Winchester Magnum Teilmantel
 - c) .308 Winchester Vollmantel
-

14.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchschusses unter Abkommen?

- a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
 - b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
 - c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe
-

15.

In welchem Lauf muss bei einem mit Zielfernrohr versehenen Drilling der Einstecklauf für .22 Winchester Magnum eingebracht werden, wenn beim Schießen mit dieser Patrone der Stecher benützt werden soll?

- a) Kugellauf
 - b) Rechter Schrotlauf
 - c) Linker Schrotlauf
-

16.

Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?

- a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
 - b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
 - c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Wintermonate?

- a) Steinmarder
 - b) Schwarzwild
 - c) Gamswild
 - d) Dachs
 - e) Fuchs
 - f) Rehwild
-

19.

Welcher der nachgenannten Monate liegt in der Zeit des Wechsels vom Sommerhaar zum Winterhaar des Rotwildes?

- a) August
 - b) Oktober
 - c) Dezember
-

20.

Welche der nachgenannten einheimischen Wildarten haben keinen Muffelfleck?

- a) Gamswild
 - b) Rehwild
 - c) Damwild
-

21.

Wann wirft das Rehbockkitz in der Regel sein Erstlingsgeweih (Erstlingsgehörn) ab?

- a) August/September des ersten Lebensjahres
 - b) Januar/Februar des ersten Lebensjahres
 - c) September/Oktober des zweiten Lebensjahres
-

22.

Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?

- a) Etwa bis 4 Monate
 - b) Etwa bis 6 Monate
 - c) Etwa bis 8 Monate
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Wildkaninchen bevorzugen sandige Böden
 - b) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe bis zu 300 m
 - c) Wildkaninchen bevorzugen tonige Böden
 - d) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe über 700 m
-

24.

In welchen der nachgenannten Monate löst sich in der Regel das Fuchsgeheck auf?

- a) April/Mai
 - b) Juli/August
 - c) Oktober/November
-

25.

Wann ist die Ranzzeit des Dachses?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

26.

Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

27.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- a) Haselwild
 - b) Wachtel
 - c) Fasan
 - d) Alpenschneehuhn
 - e) Rebhuhn
-

28.

Woraus besteht die Nahrung der jungen Ringeltauben in den allerersten Lebenstagen?

- a) Aus vorverdauter Nahrung aus dem Kropf der Altvögel
 - b) Aus einem Sekret, das aus Drüsen im Kropf der Altvögel abgesondert wird (Kropfmilch)
 - c) Aus Pflanzenkeimen, die die Altvögel den Nestlingen zutragen
-

29.

Ab welchem Alter sind die Jungen der Stockente flugfähig?

- a) Etwa mit 1 Monat
 - b) Etwa mit 2 Monaten
 - c) Etwa mit 3 Monaten
-

30.

Wie schlüpfen die jungen Greifvögel?

- a) Sehend und beflaumt
 - b) Sehend und nackt
 - c) Blind und nackt
-

31.

Wie töten Falken ihre Beute?

- a) Durch Biss mit dem Schnabel in das Genick der Beute
 - b) Durch Einschlagen der Fänge in das Genick der Beute
 - c) Durch Biss mit dem Schnabel in die Kehle der Beute
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Schneehase
 - b) Kolbenente
 - c) Krickente
 - d) Graugans
 - e) Silberreiher
 - f) Kolkrabe
-

34.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
 - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
 - c) Friedhof
 - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
-

35.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hoch- und Niederwildreviere sind richtig?

- a) Ein Jagdrevier, in dem Rot- und Schwarzwild regelmäßig erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
 - b) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
 - c) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Niederwildrevier
-

36.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung im Revier der Eltern
 - b) Teilnahme an einer Treibjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person
 - c) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger mit weiteren drei Schützen
-

37.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Fallenjagd sind richtig?

- a) Der Jagdscheininhaber benötigt für die Fangjagd einen Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
 - b) Fallen für den Lebendfang müssen so beschaffen sein, dass eine Verletzung des gefangenen Wildes ausgeschlossen ist
 - c) Fallen für den Totfang müssen täglich zweimal – mittags und abends – kontrolliert werden
 - d) Wer Schlagfallen verwendet, hat dies vorher der zuständigen Jagdbehörde anzuzeigen
-

38.

Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?

- a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
 - b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
 - c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen
-

39.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 - b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 - c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

40.

Am 10. August wird eine Rehgeiß samt ihrem Kitz bei einem Verkehrsunfall getötet. Beide Stücke sind bei der Inbesitznahme durch den Revierinhaber nicht mehr verwertbar. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
 - b) Nur die Rehgeiß
 - c) Es ist keine Eintragung erforderlich
-

41.

Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 01. August in seinem Revier einen Steinbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Die Handlung war rechtlich zulässig
 - b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
 - c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen
-

42.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein krankgeschossener Hase über die Jagdreviergrenze und bleibt im Nachbarrevier verendet liegen. Welche der nachgenannten Handlungsweisen entsprechen den gesetzlichen Wildfolgebestimmungen?

- a) Der Revierinhaber überschreitet mit seiner entladenen Flinte die Jagdreviergrenze und holt den Hasen
 - b) Der Revierinhaber schickt seinen Hund zum Apportieren des Hasen
 - c) Der Revierinhaber verkauft den Hasen am Schluss des Jagdtags mit der übrigen Strecke an den Wildbrethändler
 - d) Der Revierinhaber bringt den Hasen am Ende des Jagdtags dem Inhaber des betroffenen Nachbarreviers
-

43.

Der Eigentümer einer 8 ha großen Kultur aus Nadel-Laub-Mischwald, die mit einem 1,50 m hohen Maschendrahtgeflecht eingezäunt ist, stellt Anfang März fest, dass sich ein Rehbock in der Kultur befindet. Es gelingt nicht, den Rehbock aus der Umzäunung herauszutreiben. Der Eigentümer verlangt daher von der unteren Jagdbehörde eine Anordnung zur Erlegung des Rehbocks. Kann diese anordnen, dass der Revierinhaber den Bock innerhalb von 14 Tagen zu erlegen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Feldhasen haben eine in der freien Feldflur liegende Obstbaumkultur durch Abnagen der Rinde schwer beschädigt. Ist der Jagdpächter, der die gesetzliche Wildschadensersatzpflicht der Jagdgenossenschaft laut Jagdpachtvertrag übernommen hat, schadensersatzpflichtig?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. Juli erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
 b) Ihre Handlung kann den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
 c) Ihre Handlung kann weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens, noch den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
-

46.

Ihr Jagdhund ist schussscheu und damit für die Jagd unbrauchbar. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Sie geben den Hund an Nicht-Jäger ab
 b) Sie bringen den Hund zum Tierarzt, damit er dort eingeschläfert wird
 c) Sie erschießen den Hund mit einer geeigneten Jagdwaffe im Revier
-

47.

Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Rote Waldameise
 b) Kupferstecher
 c) Buchdrucker
 d) Hirschkäfer
-

48.

Sie schießen einen Rehbock mit einem offenen Knochenbruch, der mit der Erlegung nichts zu tun hat. Unterliegt dieser Rehbock der Fleischuntersuchung?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Was versteht man unter Wechselwild?

- a) Wild, das innerhalb eines Reviers vom Einstand zur Äsung wechselt
 - b) Wild, das während der Jagdzeit nicht ständig im Revier steht
 - c) Wild, das sein Haarkleid wechselt
-

50.

In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?

- a) 50 - 60 % der Alttiere
 - b) 70 - 90 % der Alttiere
 - c) 100 - 110 % der Alttiere
-

51.

Welcher Fuchsbalg erzielt einen höheren Verkaufserlös?

- a) Ein grünlederiger Balg
 - b) Ein weißlederiger Balg
-

52.

Sie wollen eine Sauschwarte präparieren lassen. Wie müssen Sie die Sauschwarte behandeln, damit sie bis zum Gerben keinen Schaden leidet?

- a) Einsalzen oder Trocknen
 - b) Unverzüglich in einen Plastiksack verpacken
 - c) In sauberes Wasser einlegen
-

53.

Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?

- a) Angstgeschrei der Geiß
 - b) Fiepton der Geiß
 - c) Schrecken der Geiß
 - d) Schrecken des Bockes
-

54.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
 - b) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen
 - c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd
-

55.

Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

56.

Welche Schussverletzung kann bei einem Stück Schalenwild vorliegen, wenn am Anschuss bräunlicher, körniger Schweiß gefunden wird?

- a) Lungenschuss
 - b) Leberschuss
 - c) Herzschuss
 - d) Wildbretschuss
-

57.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollte vom Hund apportiertes noch nicht verendetes Federwild sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 - b) Durch Abfedern
 - c) Durch Schlag auf den Kopf
-

58.

In welchem der nachgenannten Monate ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?

- a) Januar
 - b) Mai
 - c) September
-

59.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für eine einjährige Wildackeransaat geeignet?

- a) Buchweizen
 - b) Topinambur
 - c) Sonnenblumen
 - d) Waldstaudenroggen
-

60.

Welche der nachgenannten Pflanzen braucht bis zum Ausreifen 2 Jahre?

- a) Felderbse
 - b) Süßlupine
 - c) Sonnenblume
 - d) Hafer
 - e) Waldstaudenroggen
 - f) Alexandrinerklee
-

61.

Für die Randbepflanzung von Feldhecken sind Sträucher mit Dornen oder Stacheln besonders günstig. Welche der nachgenannten Straucharten tragen Dornen oder Stacheln?

- a) Hartriegel
 - b) Liguster
 - c) Wildrose
 - d) Pfaffenhütchen
 - e) Schlehe
-

62.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?

- a) Zweige von Obstbäumen
 - b) Rüben
 - c) Fichtenzweige
 - d) Maiskolben
-

63.

Welche Seuchen befallen sowohl das Schwarzwild als auch das Hausschwein?

- a) Schweinepest
 - b) Myxomatose
 - c) Kokzidiose
 - d) Maul- und Klauenseuche
-

64.

Welche Altersklasse des Schwarzwildes hat die höchsten Verluste bei Ausbruch der Schweinepest?

- a) Frischlinge
 - b) Überläufer
 - c) Bachen und Keiler
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Retriever
-

66.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
 - b) langhaarig
 - c) kurzhaarig
-

67.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
 - b) Rückbeißer
 - c) Scherengebiss
-

68.

Eine Hündin wirft 9 Welpen. Wie viele müssen davon aufgezogen werden?

- a) 6 Welpen, da nur 6 ausreichend Milch erhalten
 - b) Alle 9 Welpen
 - c) Die Entscheidung, wie viele Welpen aufgezogen werden, liegt beim Züchter
-

69.

Wo ist in der Regel die Zuchtbuchnummer bei einem Jagdhund-Welpen eintätowiert?

- a) im Behang
 - b) am Hals
 - c) auf der Kruppe
-

70.

Womit darf ein Hund nicht gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszkyschen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- a) Mit Haferflocken
 - b) Mit rohem Rindfleisch
 - c) Mit rohem Schweinefleisch
 - d) Mit rohem Fisch
-

71.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

72.

Welche Maßnahme soll unternommen werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Hund Gift aufgenommen hat?

- a) Sofort den Tierarzt verständigen und wenn möglich Hinweise auf die Art des Giftes mitteilen
 - b) Dem Hund Milch einflößen
 - c) Wenn keine Besserung eintritt am nächsten Tag den Tierarzt aufsuchen
-

73.

Wann ist ein Hund spurlaut?

- a) Wenn er Wild in Anblick bekommt und Laut gibt
 - b) Wenn er vor Erregung Laut gibt, ohne Wild oder eine Wildspur vor sich zu haben
 - c) Wenn er die Witterung einer Spur aufgenommen hat und sie lautgebend verfolgt
-

74.

Bei welcher Jagdart liegt der Jagdhund vor und gibt Laut?

- a) Stöbern
 - b) Baujagd (Fuchssprengen, Fuchsgraben, Dachgraben)
 - c) Buschieren
-

75.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

76.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

77.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpiff reagieren?

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
-

78.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- a) Totverbellen
 - b) Wildschärfe
 - c) Fährtenlaut
 - d) Bringfreude
-

79.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- a) Appell
 - b) Wasserfreude
 - c) Verhalten am Stand
 - d) Leinenführigkeit
 - e) Riemenarbeit
-

80.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 - b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 - c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- a) Igel
 - b) Fledermaus
 - c) Schermaus
 - d) Wanderratte
 - e) Hamster
-

82.

Warum ist es verboten, in der freien Natur Hecken in der Zeit vom 1. März bis 30. September zu schneiden?

- a) Um das Brutgeschäft der Vögel nicht zu stören
 - b) Um das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen
 - c) Um die Feldbestellung nicht zu behindern
-

83.

Den Tag verbringen Fledermäuse in Verstecken. An welchen der nachgenannten Örtlichkeiten halten sie sich bevorzugt dabei auf?

- a) In warmen Dachstühlen
 - b) Auf der Unterseite der Blätter von Eichen
 - c) In Baumhöhlen
 - d) An Wipfeln von Nadelbäumen
-

84.

Welche Vogelarten klettern zur Nahrungsaufnahme an Stämmen stehender Bäume?

- a) Buchfink
 - b) Feldsperling
 - c) Buntspecht
 - d) Kleiber
 - e) Garten-Baumläufer
-

85.

Wovon ernährt sich der Kormoran?

- a) Ausschließlich von Fischen
 - b) Neben Fischen auch von Entenküken und anderen jungen Wasservögeln
 - c) Neben Fischen auch von Amphibien
-

86.

Welche der nachgenannten Vogelarten ist auf Dornenhecken als Nist- und Lebensraum angewiesen?

- a) Neuntöter (Rotrückenwürger)
 - b) Rotkehlchen
 - c) Fichtenkreuzschnabel
-

87.

Darf ein Landwirt seine Wiese mähen, obwohl sie mit besonders geschützten Pflanzen (z. B. Trollblumen) bewachsen ist?

- a) Ja, ohne Einschränkung
 - b) Ja, aber erst nach der Blüte
 - c) Nein, grundsätzlich nicht
-

88.

Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?

- a) Zwischenfruchtanbau
 - b) Mistausbringung vor dem Pflügen
 - c) Anbau von Wintergetreide
-

89.

Welchen Vorteil haben Hülsenfrüchte (Lupinen, Erbsen, Bohnen) und die Kleearten für die Nährstoffversorgung des Bodens?

- a) erhöhen den Kalkgehalt
 - b) reichern den Boden mit Stickstoff an (Stickstoffsammler)
 - c) reduzieren die organische Masse
-

90.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Milchreife bei Mais sind richtig?

- a) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt ist milchig
 - b) Mais ist zum Zeitpunkt der Milchreife für Schwarzwild attraktiv als Äsung
 - c) Mais ist bereits vor der Milchreife für Schwarzwild besonders attraktiv als Äsung
-

91.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- a) Körnermais
 - b) Körnerraps
 - c) Hafer
 - d) Winterweizen
-

92.

Welche Personen sind berechtigt, chemische Pflanzenschutzmaßnahmen mit Sprühgeräten durchzuführen?

- a) Alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
 - b) Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen
 - c) Alle Personen, die den Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besitzen
 - d) Alle Personen, die den Führerschein für die Zugmaschine des Pflanzenschutzgerätes besitzen
-

93.

Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffarmen Boden hin?

- a) Brennnessel
 - b) Heidekraut
 - c) Schneeglöckchen
 - d) Himbeere
 - e) Sauerklee
-

94.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Bannwald nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) Bannwald ist Wald, der unter anderem aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in Verdichtungsräumen insbesondere um Großstädte unersetzlich ist
 - b) Bannwald ist Wald, in dem die Jagd verboten ist (Jagdbann)
-

95.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten kommen nicht im Bergmischwald vor?

- a) Tanne
 - b) Schwarzerle
 - c) Traubeneiche
 - d) Vogelbeere
 - e) Rotbuche
-

96.

Wie können Sie abgesehen von der Jahresringzählung das Alter eines etwa 10-jährigen Fichtenbestandes möglichst genau bestimmen?

- a) Zählen der Astquirle
 - b) Messen des Stockumfangs
-

97.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- a) Bergahorn
 - b) Rotbuche
 - c) Hainbuche
 - d) Stieleiche
-

98.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen werden stärker verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngung
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen haben den typischen Baumschulgeruch und werden deshalb in den ersten Jahren vom verbeißendem Wild gemieden
 - c) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die dem Wild das Verbeißen vergällen
-

99.

Welche Baumart ist durch Borkenkäfer besonders gefährdet?

- a) Buche
 - b) Kiefer
 - c) Fichte
 - d) Eiche
-

100.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Damwild
-